

Borealis verzeichnet ein weiteres solides Quartal und liefert damit starkes Halbjahresergebnis

- Borealis meldet im zweiten Quartal 2016 einen Nettogewinn von EUR 309 Millionen im Vergleich zu EUR 351 Millionen im zweiten Quartal 2015
- Übernahme der **Kunststoff-Recyclingunternehmen** mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH
- Erfolgreiche Fertigstellung der Borouge 3-Anlagenerweiterung mit der Inbetriebnahme der Anlage für vernetztes Polyethylen (XLPE)

Kennzahlen		Q2 2016	Q2 2015	YTD 2016	YTD 2015
Umsatzerlöse	EUR Millionen	1.790	2.039	3.661	4.027
Gesamtumsatz*	EUR Millionen	2.149	2.392	4.342	4.659
Nettogewinn	EUR Millionen	309	351	564	489
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	245	69	120	201
Verschuldungsquote (Gearing)	%			17 %	31 %

* Umsatzerlöse von Borealis plus anteilige Umsätze der at-equity-konsolidierten Unternehmungen

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine und Basischemikalien, meldet im zweiten Quartal 2016 einen Nettogewinn von EUR 309 Millionen im Vergleich zu EUR 351 Millionen im Vergleichszeitraum des Jahres 2015. Das zweite Quartal 2016 lieferte damit das zweitbeste Quartalsergebnis, nach dem Rekordjahr 2015 und führte zu einem Rekordergebnis von EUR 564 Millionen Nettogewinn im ersten Halbjahr. Der Erfolg im zweiten Quartal basierte unter anderem auf den äußerst starken Gewinnspannen im Polyolefingeschäft sowie auf den hervorragenden betrieblichen Aktivitäten bei Borouge infolge der vollständigen Inbetriebnahme von Borouge 3. Das Basischemikaliengeschäft lieferte eine schwächere Performance ab als noch im zweiten Quartal 2015, da der Markt eine untypische Düngemittelsaison mit niedriger Nachfrage und sinkenden Preisen erlebte.

Die Nettoverschuldung ging im zweiten Quartal um EUR 245 Millionen zurück, was hauptsächlich auf die solide Geschäftsperformance zurückzuführen war. Mit einer Verschuldungsquote (Gearing) von 17 % zum Ende des zweiten Quartals 2016 ist Borealis finanziell weiterhin stark aufgestellt.

Borouge, Borealis' Joint Venture mit ADNOC in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE)

Borouge hat seine neue Anlage für vernetztes Polyethylen (XLPE) im zweiten Quartal 2016 in Betrieb genommen. Mit dieser letzten Inbetriebnahme konnte das Borouge 3-Anlagenexpansionsprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Damit hat Borouge seine Produktionskapazität auf 4,5 Millionen Tonnen gesteigert und somit mehr als verdoppelt. Borouge ist nun der größte integrierte Polyolefin-Komplex der Welt. Gemeinsam verfügen Borealis und Borouge inzwischen über eine Polyolefin-Produktionskapazität von 8 Millionen Tonnen pro Jahr. Darüber hinaus hat Borouge ein Excellence-Programm gestartet, um den gesamten Produktionsstandort weiter zu optimieren.

Investitionen in die Zukunft

Im Juni kündigte Borealis eine Investition in Höhe von EUR 40 Millionen zur Modernisierung seines Steamcrackers in Porvoo, Finnland, an. Dieses Upgrade wird die Energieeffizienz des Crackers verbessern, die Produktionskapazitäten für Propylen und Crude C4 ausweiten und eine höhere Qualität in der Propylenproduktion ermöglichen.

Am 1. Juli 2016 gab Borealis die Übernahme der deutschen Kunststoff-Recyclingunternehmen mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH bekannt. Das in Niedergebra, Deutschland, ansässige Unternehmen mtm plastics GmbH gilt als Technologieführer im Bereich des Recyclings gemischter Post-Consumer-Kunststoffabfälle und ist einer der größten europäischen Hersteller von Post-Consumer-Polyolefin-Rezyklaten. Die beiden Schwesterunternehmen mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH werden damit zu Mitgliedern der Borealis-Gruppe. Die zwei bisherigen Geschäftsführer werden ihre Positionen beibehalten, um die Geschäftskontinuität sicherzustellen.

Borealis, Borouge und NOVA Chemicals laden Partner und Kunden auf der K-Messe 2016 zu ihrer gemeinsamen Reise ein – „Join Our Journey“

Auf dem gemeinsamen Pre-K 2016 Kickoff-Event, das am 7. Juni im Borealis Innovation Headquarters in Linz, Österreich, stattfand, kündigten Borealis, Borouge und NOVA Chemicals ihren gemeinsamen Auftritt auf der bevorstehenden K-Messe 2016 in Düsseldorf, Deutschland, an. Borealis, Borouge und NOVA Chemicals sind drei führende Anbieter chemischer und innovativer Kunststofflösungen und Teil einer globalen Familie von Polyolefinunternehmen. Die drei Firmen agieren als rechtlich unabhängige Unternehmen, aber mit starker, stabiler Unterstützung ihrer jeweiligen Eigentümer – der OMV, der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und der International Petroleum Investment Company (IPIC).

Perspektive

„Borealis konnte im zweiten Quartal von den günstigen Bedingungen im Polyolefinmarkt profitieren und dadurch ein hervorragendes Ergebnis erzielen“, erklärt Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Auch Borouge steigerte seinen Beitrag zum Ergebnis von Borealis im Vergleich zum ersten Quartal maßgeblich, mit guten Produktionsvolumina sowie mit dem Highlight, der Inbetriebnahme der XLPE-Anlage, mit der das Borouge 3-Anlagenerweiterungsprojekt erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Pflanzennährstoffgeschäft hingegen hatte mit einer schwachen Nachfrage und niedrigen Preisen zu kämpfen.“

Als führendes Unternehmen unserer Branche bekennen wir uns zu den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und betrachten Recycling von Polyolefinen als wichtigen und strategischen Bestandteil unseres Geschäfts. Mit der Übernahme des deutschen Recycling-Unternehmens mtm plastics setzen wir nun den nächsten Schritt im Rahmen unseres Engagements für das Recycling von Kunststoffen. Für das dritte Quartal 2016 erwartet Borealis erneut ein solides Ergebnis.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Artenberg
Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)
e-mail: kerstin.artenberg@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Das Unternehmen hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt aktuell rund 6.500 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2015 hat Borealis einen Umsatz von EUR 7,7 Mrd. und einen Nettogewinn von EUR 988 Mio. erwirtschaftet.

Borealis steht zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi. Weitere 36% sind im Eigentum der OMV, einem internationalen, integrierten Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), bietet Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt an.

Basierend auf der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und über 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien mit Anwendungen für die Bereiche Energie, Automobil, Rohre, Verbrauchsgüter, Healthcare und anspruchsvolle Verpackungen.

Mit der Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird Borouge zum größten integrierten Polyolefinkomplex weltweit. Nach dem Erreichen des Vollbetriebes im Jahr 2016 wird Borouge 3 eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bereitstellen und die Gesamtkapazität von Borouge damit auf 4,5 Millionen Tonnen steigern. Borealis und Borouge verfügen dann gemeinsam über eine Kapazität von rund 8 Millionen Tonnen Polyolefinen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoff-Portfolio generiert Borealis Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Technische Stickstoffprodukte und Melamin vervollständigen das Produktportfolio und finden Anwendung in vielen Bereichen, von der Entstickung von Dieselmotorabgasen über Klebstoffe bis hin zu Laminaten für die Holzverarbeitende Industrie.

Borealis und Borouge haben das Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.